

SonntagsZeitung

Thalwil, 13. September 2020 – Ausgabe 13



Liebe Leserinnen und Leser
Wie für alle Libanesen war es auch für mich ein Schock, als ich von den zwei Explosionen gehört habe, die am vierten August den Hafen von Beirut zerstört und die Hälfte der libanesischen Hauptstadt verwüstet haben. Es gab mehr als 200 Tote, 6000 Verletzte und 300 000 Personen, die ihre Behausung verloren haben. Dabei ist nicht zu vergessen, dass sämtliche Spitäler und Schulen komplett zerstört worden sind.

Die Regierung ist untätig. So sind die Menschen vor Ort dankbar für die Hilfe von lokalen NGO's (Nicht-Regierungs-Organisationen), vom Roten Kreuz sowie aus dem Ausland. Wir zählen auf die Großzügigkeit aller, damit jenen, die von dieser Katastrophe betroffen sind, schnell, unbürokratisch und wirkungsvoll geholfen werden kann.

Danke für Ihre Unterstützung!
Manal Kandill,
Rüschlikon



Pfarreipartnerschaft

Seit 2008 ist unsere Pfarrei St. Felix und Regula durch eine Partnerschaft mit Libanon verbunden.

Pfarrer Marius hat seither 11 Projektreisen unternommen, um die Projektpartner zu besuchen und die Kontakte zu vertiefen. Zweimal hatten wir aus Libanon Besuch in unserer Pfarrei. Diese Projektpartnerschaft basiert auf einer engen Zusammenarbeit mit



In Libanon unterstützen wir die NGO's CrossTalk, Equal und Insan. Der Fokus unserer Projektzusammenarbeit liegt auf der Unterstützung von irakischen, syrischen und libanesischen Kindern und



Jugendlichen. Zur Zeit ist die wirtschaftliche und politische Lage in Libanon wegen korrupter Machthaber sehr angespannt. Im ersten Halbjahr konnten wir unsere Projektpartner während der Coronapandemie durch humanitäre Hilfe für Familien unterstützen.

Im zweiten Halbjahr wollen wir auf die grosse Not reagieren, welche durch die verheerenden Explosionen von anfangs August ausgelöst wurde.



Unsere Projektpartner

In unserer Pfarreiprojektpartnerschaft arbeitet unsere Pfarrei St. Felix und Regula Thalwil und das Hilfswerk ONE WORLD mit folgenden drei NGO's zusammen:



Cross Talk
www.mycrosstalk.org



Equal Organization
www.equalngo.org



Insan Association
www.insanassociation.org

Konkrete Hilfsprojekte

Sofort nach der Explosionskatastrophe haben wir bei unseren drei Projektpartnern nachgefragt wie die Situation in ihrem NGO (Nicht-Regierungs-Organisation) aussieht. Wir mussten uns dann ein paar Tage gedulden, weil sich scheinbar mehr als vierzig NGO's in Beirut zusammen gefunden und ihre Aktionen koordiniert haben. Da die Regierung keine Nothilfe leistet, ist dies alles den einzelnen Freiwilligen und den NGO's überlassen... Unsere Projektpartner haben uns nun Projektanträge geschickt und geschrieben, welche Aufgaben ihnen – aufgrund ihres Projektprofils – in der Katastrophen- und mittelfristigen Aufbauarbeit zugewiesen worden sind:

Dear Manal,
CrossTalk versucht allen zu helfen, die an ihre Tür klopfen. In der Regel helfen wir den Bedürftigen, damit sie täglich zu Essen haben, dass sie gut gekleidet sind, dass Kinder und Jugendliche Hausaufgabenhilfe und medizinische Versorgung erhalten. In dieser Notsituation nach den Explosionen sind uns sieben Familien anvertraut, die wir materiell, geistig und geistlich unterstützen...

Wir danken dir / euch für euere Liebe und Unterstützung!
Ranya Nasrallah,
Präsidentin von CrossTalk



Liebe Freunde
In der Beilage findet ihr die gewünschten Unterlagen, welche die Unterstützung beschreiben, die wir den Familien zukommen lassen, welche durch die Explosionen betroffen sind. Zur Zeit fokussieren wir uns auf Essenspakete und Hygieneartikel und sind besorgt, dass die Familien medizinisch gut versorgt werden...

Mit lieben Grüßen!
Marie-Gabrielle Corm,
Vizepräsidentin
Equal
Organization



Liebe Manal
Ganz herzlichen Dank für das Email und dafür, dass ihr uns kontaktiert! Schon seit dem Folgetag nach den Explosionen ist unser NGO in den Strassen von Beirut unterwegs, um eine Situationsanalyse zu machen und erste Notfallhilfe zu leisten. Wir konzentrieren uns auf die Abgabe von warmen Mahlzeiten und Sandwiches an die betroffenen Familien und an Freiwillige, die in unserem Quartier engagiert sind. Weil wir für Jugendliche Kochkurse anbieten, haben wir eine professionelle Küche und können so täglich 1000 Mahlzeiten produzieren. Wir können auch psycho-soziale Unterstützung für die Familien anbieten...

Falls du weitere Unterlagen brauchst, lass es uns bitte wissen!

Alles Gute,
Lala Arabian,
Executive Manager
InsanAssociation



Helfen Sie uns mit ONE WORLD zusammen, die Hilfsorganisationen in Beirut sowie die Menschen vor Ort zu unterstützen.
Vielen Dank, für Ihre Spende.

Impressum: Sonntagszeitung: Antonela Walder (Kommunikationsverantwortliche), Manal Kandill (Pfarreirat, Team ONE WORLD), Marius Kaiser (Pfarrer)
Kontakt: Kath. Pfarrei, 044 722 70 80, felix.regula@kath-tharue.ch, www.kath-tharue.ch, ONE WORLD, www.one-world.li

Spendenangaben:
Römisch-katholische Pfarrei
St. Felix und Regula Thalwil
IBAN: CH02 0900 0000 8000 1537 0
Zahlungsgrund: Beirut